

Geibel, Emanuel: Lied der Spinnerin (1833)

- 1 Schnurre, schnurre, meine Spindel,
- 2 Dreh' dich ohne Rast und Ruh'!
- 3 Totenhemd und Kinderwindel
- 4 Und das Brautbett rüstest du.

- 5 Goldner Faden, kann nicht sagen,
- 6 Welch ein Schicksal dir bestimmt,
- 7 Ob mit Freuden, ob mit Klagen
- 8 Das Gespinst ein Ende nimmt.

- 9 Anders wird's, als wir's begonnen,
- 10 Anders kommt's als wir gehofft;
- 11 Was zur Hochzeit war gesponnen,
- 12 Ward zum Leichentuch schon oft.

- 13 Schnurre, Spindel, schnurre leise,
- 14 Rund ist wie dein Rad das Glück;
- 15 Gehst du selig auf die Reise,
- 16 Kehrst du weinend wohl zurück.

- 17 In die Wolken geht die Sonne,
- 18 Schnell verweht im Wind ein Wort;
- 19 Wie der Faden rollt die Wonne
- 20 Rollen Lieb' und Treue fort.

- 21 Schnurre, Spindel, schnurr' im Kreise,
- 22 Dreh' dich ohne Rast und Ruh' -
- 23 Und ihr Tränen, fließet leise,
- 24 Fließet unaufhaltsam zu!

(Textopus: Lied der Spinnerin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61121>)